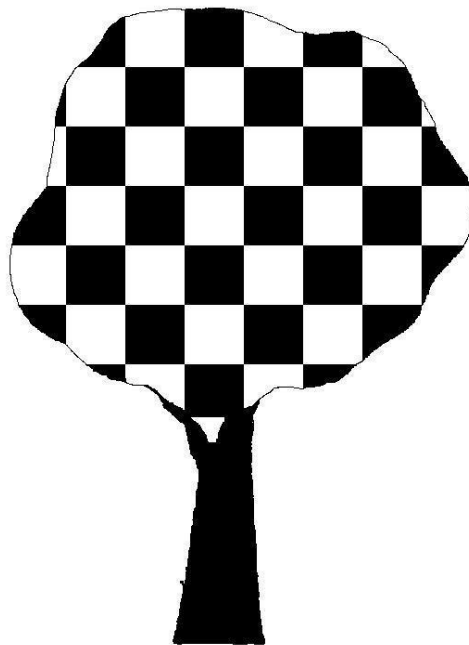


Schönbuchspiegel

Schönbuch - Spiegel

Mitteilungsblatt der Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

SG Schönbuch



www.sg-schoenbuch.de

Nummer 19

18. Jahrgang

Oktober 2007

Redaktion:

Hans Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg

Schönbuchspiegel

Inhaltsverzeichnis	2
---------------------------------	----------

Grußwort	3
-----------------------	----------

Spielbetrieb

1.) Verbandsspiele	
1. Mannschaft	4
2. Mannschaft	7
3. Mannschaft	9
2.) Vereinsmeisterschaft	
2007	11
3.) Vereinspokal	
2007	13

Flüsterkasten.....	14
---------------------------	-----------

Vereinsnachrichten

1.) Brauereibesichtigung	15
2.) Aufstiegsfest.....	15
3.) Herbstblitz	16
4.) Kartmeisterschaft.....	17
5.) Lanka Training	18

Schönbuchspiegel

Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder und Freunde der Schachgesellschaft Schönbuch

Die Saison 2007/2008 ist voll im Gange und leider für unsere 1. Mannschaft nicht ganz so gelaufen wie gewünscht. Eine bittere und mal wieder völlig unnötige 3 zu 5 Auftaktniederlage gegen den SV Urach hat unser Team gleich wieder schwer unter Bedrängnis gebracht. An unserem am Tag davor abgehaltenem Aufstiegsfest dürfte dies nicht gelegen haben denn da wurde trotz herrlichem Wetter bei Zeit Feierabend gemacht, sodass sogar unser Fassbier erst am nächsten Tag im Klosterhof zum Verbandsspiel geleert werden konnte. An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an unsere Jubilare Horst und Josef die dieses Fest für die Schachgesellschaft gesponsert haben.

In Göppingen kamen wir dann Ersatz geschwächt, aber mit einem Haufen Dusel im Gepäck, zu einem sehr glücklichen 5,5 zu 2,5 Erfolg. Damit haben wir zwar unser Ziel von zwei Auftaktsiegen nicht erreicht, aber gerade noch einmal einen totalen Fehlstart verhindern können.

Wieder ein super spannendes Spiel gab es zum Auftakt der Kreisklasse zwischen der SGS 3 und SGS 2. Wie vor zwei Jahren endete es mit einem 4,5 zu 3,5 für die SGS 2. Diesmal dauerte es mit der Entscheidung bis zur letzten Partie, die schließlich Mario am Spitzenbrett gegen Roman gewinnen konnte. Zu diesem Mannschaftskampf konnten unsere neuen digitalen Uhren erstmals eingesetzt werden.

Unsere Vereinsturniere dümpeln wieder einmal so vor sich her - mit den Endterminen nimmt man es ja nicht allzu ernst - und man darf gespannt sein, ob beide Wettbewerbe noch in diesem Jahr fertig gespielt werden können.

Da für unseren Flüsterkasten auch für diese Ausgabe nichts eingegangen ist bin ich schwer am Überlegen diesen zukünftig zu streichen. Aber vielleicht nutzt ja doch der eine oder andere noch die Möglichkeit sich über unser „Sprachrohr“ zu artikulieren.

Ein großes Lob möchte ich an dieser Stelle an unser 25 Jahre SGS Projektteam ausstellen. Was die „Mannen“ um Arndt Brausewetter in diesem Jahr für uns alles auf die Beine gestellt haben nötigt einem Respekt und zeigt wie viel Power selbst in einem kleinen Schachverein stecken kann.

Als eine ganz tolle Sache kristallisiert sich immer mehr das Training von GM Zigurd Lanka heraus. Für die SGS nimmt derzeit Klaus Blahut daran teil, der auch voll des Lobes darüber ist. Was hier Manfred Köhler von unserem Patenverein den SF Ammerbuch und Horst Uhlig von den Königskinder Hohentübingen mit viel Engagement gepflanzt haben, ist auf dem besten Wege vom zarten Setzling zu einem stattlichen Baum zu reifen. Ich hoffe dass dieses Training weiter so erfolgreich seinen Lauf nimmt und würde mich über eine noch größere Beteiligung von Seiten der Schachgesellschaft Schönbuch sehr freuen.

Bis zum nächsten Mal euer

Hans Zipperer

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

SGS Motor stottert mal wieder zum Auftakt

Wieder einmal hat es die SGS geschafft mit einer Auftaktniederlage in die neue Saison zu starten. Gegen den stark motivierten Aufsteiger SV Urach gab es beim 3 zu 5 nichts zu holen da man an einigen Brettern zu sorglos mit seiner Zeit und dem Gegner umging, teilweise den Sack nicht zu bekam oder ganz einfach nicht den rechten Zug zur rechten Zeit fand. Da dies weite Teile der Mannschaft betraf blieb man letztlich chancenlos und ohne Mannschaftspunkte. Der SGS scheint es überhaupt nicht gut zu tun mit einer vermeintlichen Favoritenrolle in ein Spiel gehen zu müssen, zu groß ist dann die Gefahr eines kollektiven Aussetzers. Nahezu in Bestbesetzung antretend gelang es nicht die vorhandenen PS auf die Straße zu bringen und so sah man von Anfang an nur die Rücklichter des Urachexpress und blieb im weiteren Spielverlauf ohne eine einzige Überholmöglichkeit! Zu früh musste am Spitzenbrett Reinhard nach aggressivem und opferbarem Spiel nach einer taktischen Finesse von Moritz Kracke - die er zu spät erkannte die Segel streichen. Auch an den hinteren Brettern wo man zum Teil ein deutliches DWZ Übergewicht hatte gelang zu wenig. Einzig Mannschaftsführer Wolfgang Kramer kam zu einem nie gefährdeten Sieg über Dr. Stefan Molnar. Sein Namensvetter Wolfgang Abel machte es hingegen deutlich schlechter. Verbrauchte viel Zeit für einen nicht mehr abzuwehrenden Bauernverlust den er im weiteren Spielverlauf mit einem Qualitätsgewinn gegen Stefan Ostertag mehr als kompensierte, um dann in Gewinnstellung mit fallendem Klappchen den Kürzeren zu ziehen. Der in der Vereinsmeisterschaft so stark aufspielende Klaus investierte viel Zeit in einen Königsflügelangriff den er dann nicht konsequent weiter verfolgte um ohne Zeit und drohenden Materialverlust gegen Yigit Selcuk aufzugeben. Und da auch Josef die anfängliche Schwäche von Klaus Weber nicht zum entscheidenden Schlag umsetzen konnte musste er nach schwacher Fortsetzung noch um einen halben Punkt kämpfen den ihm sein Gegner dank eines Denkfehlers dann auch noch auf einem silbernen Tablett servierte. Das sich zum Unvermögen dann auch noch schnell dessen Partner Unglück gesellen konnte zeigte die Partie von Hans-Martin. Der lag zwischenzeitlich mit zwei Figuren gegen Torsten Gnirk vorne doch dieser - mit kaum noch Zeit auf der Uhr - startete einen letzten verzweifelten Angriff, fand intuitiv die besten Züge und der Schönbucher kam sowohl zeitlich als auch positionell immer mehr in Bedrängnis und fand sich nach falschem Plan im Mattnetz des Urachers wieder. Konstant solide spielte einmal mehr Mattias und konnte in der Zeitnotphase sogar noch einen Bauern von Achim Randelhoff gewinnen. Im abschließenden ungleichfarbigem Läuferendspiel reichte dies allerdings nur noch zu einem Remis. Ebenfalls ohne Fehl und Tadel schlug sich Marin der mit dem Uracher Urgestein Werner Frey eine harte Nuss zu knacken hatte. In einem komplizierten Endspiel konnte er mit seiner Mehrfigur die drei Mehrbauern seines Gegners stoppen und diesen doch noch in die Knie zwingen.

Fazit

Unter dem Strich war das zusammen zu wenig um einen euphorischen Aufsteiger in die Schranken zu weisen und zwei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg einzusammeln. Ohne den Urachern weh tun zu wollen wird man es zukünftig überwiegend mit Gegnern schwereren Kalibers zu tun bekommen und da bleibt dann einmal mehr die Hoffnung sich an diesen zu steigern und dort die entscheidenden Punkte einzufahren. Ob dies allerdings so klappen wird wie in der letzten Saison ist ungewiss und sicherer wäre es die Punkte gegen die „schlagbaren“ Teams zu holen, da diese doppelt zählen. Hoffen wir dass wir mit einer möglichst gleich starken Aufstellung in Göppingen die ersten Punkte einfahren und damit einen totalen Fehlstart zu verhindern wissen.

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

SGS mit Fortuna im Bunde oder „jo isch den heid scho Weihnachda?“

Stark Ersatz geschwächt musste die SGS die Reise nach Göppingen antreten. Man musste mit Reinhard und Marin auf beide Spitzenbretter verzichten und konnte auch auf Ekkehard nicht zurück greifen. So war mal wieder guter Rat teuer und Mannschaftsführer Wolfgang Kramers taktisches Geschick gefragt. Der entschied sich für die Variante komplett anzutreten und kein vorderes Brett kampflös abzugeben. Dies schien zunächst nicht aufzugehen den die aufgerückten Schönbucher leisteten sich zum Teil schon haarsträubende Züge, sodass sich im Lauf des Mannschaftskampfes ein klarer Göppinger Sieg immer mehr abzuzeichnen schien. Klaus ging an Brett sechs wieder einmal allzu sorglos mit seiner Zeit um und da fiel dann auch sein grober Fehler im 28. Zug nicht mehr ins Gewicht den Ersan Genctürk zum klaren Sieg nutzen konnte. Da traf es sich gut dass Wolfgang Kramer seine Spezialvariante auf das dritte Brett bekam und nach zwei schönen Bauernopfern mit einem starken Angriff Erhardt Lorenz zur Aufgabe zwingen konnte. Gerade dieser Sieg schien die Glücksgöttin an diesem Tag den Schönbucher Dress überziehen zu lassen. Denn plötzlich fing der Mannschaftskampf zu kippen an, eigentlich schon verlorene Bretter entwickelten sich zu Gunsten der SGS. Ein Beispiel gefällig? An Brett fünf hatte Wolfgang Abel einen Springer eingestellt und damit eigentlich schon verloren. Doch Meinhard Matzeit verpennte in der Folge den mehrzügigen Aufzug des zweiten Springers und fand sich auf einmal auf verlorenem Posten wieder. Mit Zähnen und Klauen verteidigte sich Arndt am siebten Brett um sich dann doch - wie auch nicht anders zu erwarten -noch dem wesentlich stärkeren Mikhail Rubinsteyhn beugen zu müssen. Besser erging es dem zweiten Ersatzmann von der SGS 2 an Brett acht. Michael konnte in einem Endspiel Dame gegen Dame und Bauer von Günther Voss in ein Remis gelangen. Zum Glück hatte hier der Göppinger ein mögliches Damenopfer zum Gewinn der Partie übersehen! Auch die weitgehend ausgeglichen Partie an Brett zwei ging an die Schönbucher, nachdem Dr. Mattias Birkner den verhängnisvollen Bauernverlust von Thorsten Schadwinkel, der zum Zusammenbruch seiner Stellung führte, gnadenlos ausnutzte. Das man an einem solchen Tag auch nach einem schlechten Tausch noch als Sieger das Brett verlassen konnte, stellte Josef an Brett vier unter Beweis. Nach dem Geben seiner Dame für Turm und Läufer bedurfte es schon einer taktischen Finesse um Peter Nussbaum in ein Mattnetz zu locken. Solide spielte Hans Martin am Spitzenbrett ließ sich von der unorthodoxen Eröffnung von Petar Injac nicht aus der Ruhe bringen. Seine positionellen Vorteile münzte er mit einer schönen Kombination in einen Bauerngewinn um der dann im Turmendspiel für die Entscheidung zu seinen Gunsten sorgen sollte.

Fazit

Mit 5,5 zu 2,5 konnte man einen deutlichen Sieg landen. Was hier allerdings einzig zählt sind die gewonnenen Punkte im Kampf gegen den Abstieg. Unter normalen Umständen hätten die Göppinger den Sack zu machen müssen und uns mit einer deftigen Niederlage nach Hause schicken müssen. So sind sie unter Wert geschlagen worden und müssen am nächsten Spieltag gegen Urach unbedingt gewinnen, ansonsten scheinen bei ihnen schon früh die Lichter auszugehen. Das gleiche droht natürlich auch uns. Gegen die SSG Fils/Lauterer hatten wir immer hart umkämpfte und meist eng ausgehende Mannschaftskämpfe. Um diesmal wieder was zu holen bedarf es bei einigen noch um eine gewisse Leistungssteigerung. Ganz wichtig wäre es natürlich auch in diesem Match wieder auf Reinhard und Marin zählen zu können.

Schönbuchspiegel

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

Statistik 2007/2008

Brett	Spieler	DWZ	SV Urach	SF Göppingen	SSG Fils-Lauter	DT Esslingen	SC BW K'furt	TSG Salach	SC Kirchheim/Teck	SK Bebenhausen 2	SF Pfullingen 2	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Reinhard Bachler	2155	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
2	Marin Jurasin	2057	1,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
3	Dr. Chr. Lingenfelder	2041	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
4	Hans-Martin Eichling	2010	0,0	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
5	Dr. Mattias Birkner	1894	0,5	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,5	75,0
6	Wolfgang Kramer	1880	1,0	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	2,0	100,0
7	Josef Wöll	1852	0,5	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,5	75,0
8	Wolfgang Abel	1888	0,0	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,0	50,0
9	Ekkehard Hinz	1813	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
10	Klaus Blahut	1782	0,0	0,0	x	x	x	x	x	x	x	2	0,0	0,0
11	Mario Ljubicic	1645	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Joachim Stein	1614	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Arndt Brausewetter	1552	x	0,0	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
14	Michael Sommer	1545	x	0,5	x	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
15	Zissis Axiarlis	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Vladimir Spasovski	1216	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 1	3,0	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,5	2	
		Gegner	5,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	2	

Neckar-Fils Landesliga - 2007/2008

Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SV Dicker Turm Esslingen	**					5,5			6		11,5	4:0
1	SK Bebenhausen 2		**						4,5	7		11,5	4:0
3	SC BW Kirchentellinsfurt			**	5,5					5		10,5	4:0
4	SF Pfullingen 2			2,5	**			6,5				9,0	2:2
5	SG Schönbuch					**		3			5,5	8,5	2:2
6	SC Kirchheim/Teck	2,5					**		5,5			8,0	2:2
7	SV Urach				1,5	5		**				6,5	2:2
8	SSG Fils-Lauter		3,5				2,5		**			6,0	0:4
9	TSG Salach	2		3						**		5,0	0:4
10	SF 1876 Göppingen		1			2,5					**	3,5	0:4

SGS 2 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Mario eiskalt im Endspiel - Seine Nervenstärke beschert den knappen Sieg

Von der Papierform her sollte es eigentlich eine klare Sache werden das Match SGS 3 gegen SGS 2. Für die im Vorfeld eingegangene Absage von Joachim konnte sich Mannschaftsführer Michael rechtzeitig noch Ersatz beschaffen. Mannschaftsführer - Kollege Fritz gab ihm schweren Herzens mit Erich einen der beiden Routiniers des SGS 3 Teams ab. Doch dann erfolgte am Samstag noch die Absage von Dimos und in der Kürze der Zeit konnte kein Ersatz mehr beschafft werden. Um die SGS 2 nicht allzu schwächen wurde das Brett 2 kampflos abgegeben und damit schien der Ausgang des Mannschaftskampfes offener als wie erwartet. Doch glücklicherweise erwies sich dies nicht allzu lange als Handicap, da bei der SGS 3 überraschender Weise Horst seinem Brett fern blieb. Ohne beide Routiniers schien es jetzt doch eine klare Sache für die SGS 2 zu werden. Alle Partien bis auf die an Brett vier standen lange ausgeglichen. An besagtem Brett hatte Michael mit den schwarzen Steinen scharf eröffnet zwei Bauern für eine Figur gegeben um sich dann aber nicht korrekt zu verteidigen. Diese Gunst der Stunde konnte Norbert nicht nutzen fand nicht die besten Züge und musste schließlich aufgrund eines drohenden Grundlinienmatt seine Waffen strecken. In der Zwischenzeit hatte Vladi an Brett sechs eine Figur verloren. Trotz zäher Gegenwehr blieb er anschließend ohne Chance gegen Fritz. Etwas passiv spielte Zissis mit Weiß an Brett fünf gegen Heinz. Ein eigentlich schwacher Springerzug brachte ihn dann auf die Gewinnerstraße da Heinz auf einen Turmtausch, der ihm einen schönen Angriff beschert hätte, verzichtete. Nun brauchte Zissis nur noch die Türme tauschen und mit einer Springergabel auf König und Dame drohen was im den Sieg brachte. An Brett acht spielte Routinier Erich erwartet solide und ließ Georg keine Gewinnchance. Nach hartem Kampf einigte man sich auf ein Remis. Mit dieser 3,5 zu 2,5 standen alle Zeichen auf Sieg da an Brett zwei Arndt mit einem Bauern vorne und positionell gut stehend klar in Vorteil war. Zwar konnte sich Matzel mit einem guten Bauernzug etwas Luft verschaffen, doch das starke weiße Bauernzentrum konnte immer noch die Partie zu Gunsten von Arndt entscheiden. Der willigte dementsprechend auch nicht auf das Remisgebot von Matzel ein sondern spielte auf Gewinn. Doch im Übermut übersah er ein in höchster Not von Matzel eingefädelt zweizügiges Matt und verlor. Nun war wieder alles offen der Kampf am Spitzenbrett musste die Entscheidung bringen. Hier hatte es lange ausgeglichen gestanden bis ein Fingerfehler von Roman den letztlich entscheidenden Bauerngewinn für Mario bringen sollte. Zwar hielt Roman die Partie noch lange offen, doch nach einem erzwungenen Turmabtausch konnte Mario mit seinem zweiten Turm in die schwarze Stellung eindringen. Mit einem Bauernopfer leitete er die Spiel entscheidende Damenumwandlung ein. Dank seiner starken Nerven hatte so die SGS 2 mit dem knappsten aller Ergebnisse die Nase vorn.

Fazit

Mit dem erwarteten Sieg konnte in die Saison gestartet werden. Zwar fiel der recht knapp aus aber im Kampf gegen die SGS 3 - die einen natürlich auch recht gut kennt und bis in die Haarspitzen motiviert war - kann das schon vorkommen. Erst die nächsten Spiele werden die wahre Spielstärke der Mannschaft zu Tage bringen. Gegen den SV Reutlingen 4 könnte man sich mit einem Sieg schon im vorderen Feld der Tabelle platzieren in dem man sich ja auch so lange wie möglich halten will. Die Reutlinger kassierten eine deutliche 7 zu 1 Klatsche gegen die Lichtensteiner die hinter den Königskindern zu dem Topaufstiegskandidaten zählen. Deshalb sollte keiner dieses Ergebnis zu hoch bewerten und unseren kommenden Gegner unterschätzen. Ich denke mit einer soliden und konzentrierten Leistung können wir diesen Mannschaftskampf durchaus erfolgreich bestehen.

Schönbuchspiegel

SGS 2 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Statistik 2007/2008

Brett	Spieler	DWZ	SG Schönbuch 3	SV Reutlingen 4	SC R. Metzingen 2	SF Pfullingen 4	SG Hohentübingen	SF Lichtenstein	SV Tübingen 4	SF Pfullingen 5	SV Dettingen 2	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Mario Ljubicic	1645	1,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
2	Joachim Stein	1614	-	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
3	Arndt Brausewetter	1552	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
4	Michael Sommer	1545	1,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
5	Zissis Axiarlis	0	1,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
6	Vladimir Spasovski	1216	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
7	Dimosthenis Simou	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
8	Dirk Bieber	0	+	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
9	Roman Lindner	1503	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
10	Hans Zipperer	1442	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
11	Matthias Hönig	1427	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Norbert Zipperer	1363	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Heinz Jauernig	1377	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	Fritz Eitelbuß	1348	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	Horst Ring	1304	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Erich Jauernig	1312	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
Spielergebnisse		SGS 2	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5	2	
		Gegner	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	0	

A-Klasse Reutlingen/Tübingen - 2007/2008

Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SG Königskinder Hohentübingen	**									8,0	8,0	2:0
2	SF Lichtenstein		**							7,0		7,0	2:0
3	SF Pfullingen 4			**					5,5			5,5	2:0
4	SV Dettingen Erms 2				**			5,0				5,0	2:0
5	SG Schönbuch 2					**	4,5					4,5	2:0
6	SG Schönbuch 3					3,5	**					3,5	0:2
7	Rochade Metzingen 2				3,0			**				3,0	0:2
8	SF Pfullingen 5			2,5					**			2,5	0:2
9	SV Reutlingen 4		1,0							**		1,0	0:2
10	SV Tübingen 4	0,0									**	0,0	0:2

SGS 3 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Nahe an der Überraschung dran

Das Ergebnis war genauso wie vor zwei Jahren vom Spielverlauf her allerdings noch knapper. Die neuformierte SGS 3 verkaufte sich so teuer wie möglich und wer weiß wie die Begegnung geendet hätte wäre an Brett sieben Horst zur Verfügung gestanden. So wie es aussieht haben wir dieses Jahr eine schlagkräftige SGS 3 die sich mit etwas Glück auch erstmals in der A-Klasse halten könnte, dazu muss dann aber auch alles zusammen passen. Im Spiel gegen unsere Zweite hätte es fast schon geklappt.

An Brett acht hatte Georg die undankbare Aufgabe gegen unsere Leihgabe Erich anzutreten. Er machte seine Sache sehr gut, gab sich keine Blöße und kam nach hartem Kampf zu einem verdienten Remis.

Brett sieben mussten wir leider kampflos geben.

An Brett sechs nutzte Fritz schon die erste Ungenauigkeit von Vladi - kam zu einem Figurengewinn - und nutzte diesen Vorteil konsequent zum Gewinn der Partie aus.

An Brett fünf verpasste Heinz den Material gewinnenden Turmtausch und lief so in eine nicht mehr abzuwehrende Springergabel von Zissis.

An Brett vier schien Norbert die aggressive Eröffnung von Michael kontern zu können fand dann aber nicht die richtige Fortsetzung und gab vor dem drohenden Matt auf.

An Brett drei stand Matzel lange positionell sehr schlecht. Erst ein starker Bauernzug brachte die notwendige Entlastung. Allerdings schien das starke Bauernzentrum von Arndt das Spiel entscheiden zu können. Dies konterte Matzel - unter gnädiger Mithilfe seines Gegners - mit einem zweizügigen Matt.

An Brett zwei kam Hans kampflos zum vollen Punktgewinn.

Am Spitzenbrett hielt Roman die Partie lange Zeit offen. Erst ein Fingerfehler brachte ihm einen Bauernverlust. Auch diesen konnte er einige Zeit kompensieren bis Mario der entscheidende Turmabtausch gelang. Danach war die Stellung nicht mehr zu halten und im Turm gegen Dame Endspiel kein Pfifferling mehr zu gewinnen.

Fazit

Ich denke man kann mit dem Auftakt recht zufrieden sein auch wenn man Mannschaftspunkt mäßig leider leer ausging. Natürlich war dieses Spiel das leichteste für uns in dieser Runde, da einem der Gegner ja auch recht gut bekannt war. Deshalb sollten wir dieses Ergebnis auch nicht überbewerten sondern mit der notwendigen Konzentration die nächsten Aufgaben angehen. Mit dem SC Rochade Metzingen 2 treffen wir auf eine sehr routinierte Mannschaft die schon „ewig“ in der A-Klasse spielt und als klarer Favorit in diese Begegnung geht. Diese Ausgangsposition wird für uns in dieser Saison allerdings zur Regel werden. Wenn wir das große Ziel des Klassenerhalts wirklich schaffen wollen, müssen wir auch einmal gegen so ein Team punkten, wenn gleich auch immer die Gefahr einer deutlichen Niederlage im Raum steht. Wichtig wird sein diesen Mannschaftskampf in starker Besetzung bestreiten zu können.

Schönbuchspiegel

SGS 3 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Statistik 2007/2008

Brett	Spieler	DWZ	SG Schönbuch 2	SC R. Metzgingen 2	SF Pfullingen 4	SG Hohentübingen	SF Lichtenstein	SV Tübingen 4	SF Pfullingen 5	SV Dettingen 2	SV Reutlingen 4	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Roman Lindner	1503	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
2	Hans Zipperer	1442	+	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
3	Matthias Hönig	1427	1,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
4	Norbert Zipperer	1363	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
5	Heinz Jauernig	1377	0,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
6	Fritz Eitelbuß	1348	1,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1,0	100,0
7	Horst Ring	1304	-	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
8	Erich Jauernig	1312	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
9	Georg Peuser	1260	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
10	Gernot Küster	1256	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
11	Errol Jauernig	1005	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Michael Poloczec	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
13	Dr. Günter Tobien	1498	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	Thomas Zipperer	1103	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
15	N.N	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	N.N	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 3	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	0	
		Gegner	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5	2	

A-Klasse Reutlingen/Tübingen - 2007/2008

Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SG Königskinder Hohentübingen	**									8,0	8,0	2:0
2	SF Lichtenstein		**							7,0		7,0	2:0
3	SF Pfullingen 4			**					5,5			5,5	2:0
4	SV Dettingen Erms 2				**			5,0				5,0	2:0
5	SG Schönbuch 2					**	4,5					4,5	2:0
6	SG Schönbuch 3					3,5	**					3,5	0:2
7	Rochade Metzgingen 2				3,0			**				3,0	0:2
8	SF Pfullingen 5			2,5					**			2,5	0:2
9	SV Reutlingen 4		1,0							**		1,0	0:2
10	SV Tübingen 4	0,0									**	0,0	0:2

Schönbuchspiegel

Vereinsmeisterschaft 2007

Ergebnisse der 4. Runde

Paarungsliste der 4. Runde					
Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis
Klaus Blahut	1782	-	Wolfgang Kramer	1880	½-½
Arndt Brausewetter	1552	-	Wolfgang Abel	1888	½-½
Erich Jauernig	1312	-	Vladimir Spasovski	1216	1-0
Ekkehard Hinz	1813	-	Michael Sommer	1545	1-0
Norbert Zipperer	1363	-	Dimosthenis Simou		0-1
Josef Wöll	1852	-	Dirk Bieber		1-0
Roman Lindner	1503	-	Fritz Eitelbuß	1348	0-1
Thomas Zipperer	1104	-	Georg Peuser	1260	½-½

Mit einer Überraschung endete die letzte Partie der 4. Runde. Fritz konnte sich überraschend gegen den favorisierten Roman durchsetzen.

Ergebnisse der 5. Runde

Paarungsliste der 5. Runde					
Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis
Wolfgang Abel	1888	-	Klaus Blahut	1782	0-1
Wolfgang Kramer	1880	-	Erich Jauernig	1312	1-0
Vladimir Spasovski	1216	-	Ekkehard Hinz	1813	-
Michael Sommer	1545	-	Arndt Brausewetter	1552	0-1
Dimosthenis Simou		-	Josef Wöll	1852	0-1
Roman Lindner	1503	-	Norbert Zipperer	1363	1-0
Fritz Eitelbuß	1348	-	Georg Peuser	1260	1-0
Dirk Bieber		-	Thomas Zipperer	1104	+--

Schönbuchspiegel

Paarungen der 6. Runde

Paarungsliste der 6. Runde					
Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis
Ekkehard Hinz	1813	-	Klaus Blahut	1782	-
Arndt Brausewetter	1552	-	Wolfgang Kramer	1880	-
Josef Wöll	1852	-	Wolfgang Abel	1888	-
Erich Jauernig	1312	-	Norbert Zipperer	1363	0-1
Fritz Eitelbuß	1348	-	Vladimir Spasovski	1216	-
Michael Sommer	1545	-	Dimosthenis Simou		-
Georg Peuser	1260	-	Dirk Bieber		-
Thomas Zipperer	1104	-	Roman Lindner	1503	-

Stand nach der 5. Runde

Rangliste: Stand nach der 5. Runde										
Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg	
1.	Klaus Blahut	1782	5	4	1	0	4.5	16.5	14.50	
2.	Wolfgang Kramer	1880	5	3	2	0	4.0	13.5	10.50	
3.	Arndt Brausewetter	1552	5	3	1	1	3.5	13.0	7.00	
4.	Josef Wöll	1852	5	3	0	2	3.0	15.0	6.50	
5.	Erich Jauernig	1312	5	3	0	2	3.0	13.5	5.00	
6.	Wolfgang Abel	1888	5	2	2	1	3.0	12.5	5.25	
7.	Ekkehard Hinz	1813	4	3	0	1	3.0	11.0	5.50	
8.	Fritz Eitelbuß	1348	5	2	1	2	2.5	8.5	2.00	
9.	Vladimir Spasovski	1216	4	1	2	1	2.0	12.5	4.25	
10.	Dimosthenis Simou		5	2	0	3	2.0	10.5	2.50	
11.	Dirk Bieber		5	2	0	3	2.0	9.5	2.00	
12.	Michael Sommer	1545	5	1	1	3	1.5	14.0	2.50	
13.	Norbert Zipperer	1363	4	1	1	2	1.5	11.0	3.00	
14.	Thomas Zipperer	1104	5	0	2	3	1.0	10.5	1.50	
15.	Roman Lindner	1503	4	1	0	3	1.0	9.5	0.50	
16.	Georg Peuser	1260	5	0	1	4	0.5	9.0	0.50	

Schönbuchspiegel

Vereinspokal 2007

Vorrunde am 16.02.2007

Arndt Brausewetter	- Georg Peuser	1 : 0
Klaus Blahut	- Dirk Bieber	1 : 0

Freilose: Vladimir Spasovski, Josef Wöll, Hans Zipperer,
Erich Jauernig, Wolfgang Kramer, Fritz Eitelbuß,
Dimosthenis Simou, Norbert Zipperer, Hans Martin Eichling,
Mario Ljubicic, Thomas Zipperer, Ekkehard Hinz,
Wolfgang Abel, Michael Sommer

Achtelfinale am 13.04.2007

Thomas Zipperer	- Michael Sommer	0 : 1
Wolfgang Abel	- Hans Martin Eichling	0 : 1
Vladimir Spasovski	- Arndt Brausewetter	1 : 0
Fritz Eitelbuß	- Ekkehard Hinz	0 : 1
Josef Wöll	- Hans Zipperer	1 : 0
Klaus Blahut	- Norbert Zipperer	1 : 0
Mario Ljubicic	- Dimosthenis Simou	1 : 0
Wolfgang Kramer	- Erich Jauernig	1 : 0

Viertelfinale am 08.06.2007

Mario Ljubicic	- Ekkehard Hinz	+ : -
Vladimir Spasovski	- Klaus Blahut	0 : 1
Wolfgang Kramer	- Josef Wöll	1 : 0
Hans Martin Eichling	- Michael Sommer	1 : 0

Halbfinale am 13.07.2007

Hans Martin Eichling	- Mario Ljubicic	:
Wolfgang Kramer	- Klaus Blahut	:

Finale am 14.09.2007

- :

Schönbuchspiegel

Der Flüsterkasten, das Sprachrohr unseres Vereins

Bitte alle Beiträge für den Flüsterkasten

an mich,

Pressereferent@sg-schoenbuch.de

oder an den Thomas senden/weiterleiten.

Webmaster@sg-schoenbuch.de

Vereinsnachrichten

Brauereibesichtigung in Hochdorf

Nur 10 „Schönbuchler“ hatten diesmal das große Vergnügen an der Brauereibesichtigung in Hochdorf teilzunehmen. Einige der reservierten Plätze blieben frei, da einige Angemeldeten nicht teilnehmen konnten. Diese Plätze konnte man kurzfristig nicht mehr auffüllen. Nun die wo wieder das Glück hatten einen der begehrten Plätze zu bekommen reuten dies keinesfalls. Nach der liebenswerten Begrüßung im Brauhaus mit einigen Erläuterungen zur Brauerei- und der damit verbundenen Familiengeschichte erfolgte gleich der Rundgang, da an diesem Tag das neue Sudhaus eingeweiht wurde. Geschäftsführer Haizmann selbst ließ es sich nicht nehmen den Interessierten beim Rundgang ein köstliches Zwickelbier direkt aus dem Fass im Bierkeller einzuschenken der auch allen mundete. Sein Wissen noch vertiefen konnte man sich wieder in der Braustube ankommend mit einem Film über den edlen Gerstensaft. Dazu gab es ein deftiges Vesper mit verschiedenen Wurstsorten und frischem Bauernbrot. So gut verköstigt konnte man sich das frisch gezapfte Pils und Weizen schmecken lassen oder sich an der großen Palette an alkoholfreien Getränken laben. Natürlich „verewigte“ man sich nochmals im Gästebuch und so verging die Zeit in geselliger Runde hervorragend bewirtet - unter anderem auch durch die Juniorchefin - wie im Fluge. Leider hatte auch dieser tolle Abend ein Ende und so machte man sich nach einer herzlichen Verabschiedung gut gestärkt und bestens gelaunt auf den Weg. An dieser Stelle ein großes Lob an die Fahrer(in) die - den ganzen Abend auf Alkohol verzichtend - alle wieder sicher nach Hause brachten.

Aufstiegsfest der SGS

Bei herrlichem Spätsommerwetter konnte die Aufstiegsfeier der Schachgesellschaft Schönbuch am Grillplatz im Haslacher Wald über die Bühne gehen. 38 Personen hatten sich eingefunden um an diesem warmen Tag einige schöne Stunden zusammen zu verbringen. Der Tisch war wieder einmal reich gedeckt. Zum frisch und wieder einmal von Schweine Olli in bewährter Manier gegrillten Spanferkel gab es Bauernbrot, verschiedene Salate, Soßen und sonstige Leckereien. Das Fleisch konnte man sich mit selbst gezapftem Fassbier oder nicht alkoholischen Getränken schmecken lassen und zum Nachtisch standen frisch gebackene Kuchen bereit. Neben dem Essen war natürlich wieder jede Menge Spiel und Spaß angesagt wobei erstmals - lag wahrscheinlich an dem bevor stehenden Landesligaauftakt am Tag danach - Schach dem sonst so beliebten Skatspiel den Rang ablief. Für reichlich Holz war auch gesorgt, sodass man wieder einmal ein großes Lagerfeuer machen konnte was vor allem den Kindern sehr gefiel. Da man wie schon gesagt am nächsten Tag ein Heimspiel auszutragen hatte, endete das Fest diesmal sehr zeitig und erstmals mit einem nicht geleerten Fass. Gebracht hat dies allerdings aus sportlicher Sicht nicht viel da das Auftaktmatch wieder einmal in die Hose ging. Ein großer Dank geht wieder einmal an alle Helfer, Kuchenspender und an Horst und Josef die es sich - aufgrund ihrer runden Geburtstage - nicht nehmen ließen dieses Fest für die SGS zu sponsern.

Schönbuchspiegel

FM Josef Gheng gewinnt souverän den 9. Schönbucher Herbstblitz

Ein volles Spiellokal - passend zum Jubiläumsjahr - gab es zum 9. Herbstblitz der Schachgesellschaft Schönbuch. 17 Teilnehmer darunter einige Hochkaräter hatten sich im Bebenhäuser Klosterhof eingefunden um sich den Titel zu sichern. Nach 16 spannenden Runden setzte sich schließlich FM Josef Gheng - der nur von Frank Wiesner zu bezwingen war - mit 15 Punkten souverän an die Spitze. Dahinter ging es dann ziemlich eng zu. Mit ebenfalls nur einer Niederlage konnte sich Horst Weisenburger von der Schachabteilung des VfL Sindelfingen mit 13,5 Punkten den zweiten Platz sichern. Mit je 12,5 Punkten lagen der langjährige Spitzenspieler des SV Herrenberg Gerhard Junesch und Mario Born gleich auf, doch da der Vorstand des SC HP Böblingen zu früh abgereist war und so zu den Entscheidungsspielen nicht mehr antreten konnte ging Platz 3 an den ehemaligen Herrenberger. Wieder einmal sehr stark im Blitz zeigte sich das Tübinger Urgestein Christian Schulz der mit 12 Punkten einen guten 5. Platz erreichen konnte. Danach folgten mit je 10,5 Zählern mit Eugen Schmid der stärkste aktive Spieler des SV Herrenberg und Frank Wiesner vom Dicken Turm Esslingen. Knapp dahinter platzierte sich mit 10 Punkten mit Wolfgang Kramer der beste Schönbucher in diesem hochklassigen Turnier auf Platz 8. Hinter Josef Ottmann vom SV Herrenberg landete Frank Nüssle von den SF Ammerbuch auf dem 10. Platz. Begeistert zeigten sich auch die Verantwortlichen der SGS nachdem auch diese Veranstaltung nach der Württembergischen Mannschaftsblitzmeisterschaft, dem 3. Schönbuch-Cup, dem 8. Frühjahrsblitz und dem Sommerpokal so gut und erstklassig besetzt über die Bühne gebracht werden konnte.

Endstand 9. Schönbucher Herbstblitz:

1.	FM Josef Gheng	SC HP Böblingen	15,0
2.	Horst Weisenburger	VfL Sindelfingen	13,5
3.	Gerhard Junesch	vereinslos	12,5
	Mario Born	SC HP Böblingen	12,5
5.	Christian Schulz	SV Tübingen	12,0
6.	Frank Wiesner	DT Esslingen	10,5
	Eugen Schmid	SV Herrenberg	10,5
8.	Wolfgang Kramer	SG Schönbuch	10,0
9.	Josef Ottmann	SV Herrenberg	9,0
10.	Frank Nüssle	SF Ammerbuch	7,5
11.	Dieter Wagner	SV Herrenberg	5,5
12.	Wolfgang Abel	SG Schönbuch	5,5
13.	Zissis Axiarlis	SG Schönbuch	3,5
	Theodor Wenta	SV Herrenberg	3,5
15.	Gero Neumann	SV Herrenberg	2,5
16.	Reiner Dittus	SC Wildberg-Neubulach	2,5
17.	Dirk Bieber	SG Schönbuch	0,0

25 Jahre SG Schönbuch

Kartrennen

Samstag, 27. Oktober 2007
um 14:45 Uhr

Indoor Kartbahn in Gärtringen
Robert-Bosch-Str. 10, 71116 Gärtringen



Nach dem Rennen wollen wir uns noch zu einer gemütlichen Runde in der Waldhütte bei Gärtringen einfinden. Zwischen Gärtringen und Deckenpfronn der 1. Parkplatz links kurz nach Waldbeginn. Dann nur noch wenige Meter in den Wald.

Kosten pro Teilnehmer: 33 €

Weitere Informationen bei Heinz Jauernig oder auf unserer Homepage

☎ +49 (7032) 952256 oder 📱 + 49 (172) 7708894

Heinz.Jauering@t-online.de

✂.....✂.....✂.....

Kartrennen

Anmeldung mit e-mail an Heinz Jauernig oder Coupon abreißen und an Heinz Jauernig weiter leiten. Anmeldeschluss ist der 26. Oktober 2007.

Ja, ich nehme am Kartrennen in Gärtringen teil.



Unterschrift: _____

Dynamisches Schach – GM Lanka trainiert

Dynamisches Schach - GM Lanka trainiert - Spitzenspieler „geizen“ heute in der Eröffnung mit jedem Tempo. Sie streben so schnell wie möglich nach Initiative und haben meist einen konkreten Plan im Auge, den sie durchsetzen wollen. Dabei wird gegen so manches unserer „liebgewonnenen“ und „altbewährten“ Prinzipien wie „schnell rochieren“ oder „erst alle Figuren entwickeln und dann angreifen“ verstoßen.

Wie aber können wir auf Vereinsebene diese „Dynamik“ im heutigen Schach besser verstehen?

Letztendlich geht es dabei immer um Pläne, die auf ganz konkreten Varianten beruhen. Um dies besser zu verstehen wird GM Lanka in unseren diesjährigen Trainingsveranstaltungen jeweils ein Mittelspiel- mit einem Eröffnungsthema kombinieren. Das Mittelspielthema wird GM Lanka an Beispielen aus der Meisterpraxis allgemein abhandeln, um dann an konkreten Zugfolgen aufzuzeigen, wie es sich in der jeweiligen Eröffnung widerspiegelt. Die wichtigsten Abweichungen mit den zugehörigen Alternativplänen werden ebenfalls behandelt. ...und natürlich - wie immer - so manche Neuerung!

07.09.2007 Durchbruch im Zentrum
Skandinavisch (aus weißer Sicht)

19.10.2007 Der starke Doppelbauer im Mittelspiel
Spanisch

14.12.2007 Vorgehen gegen Bauernketten
Französisch (aus weißer Sicht)

Wo? 19:30 in der Ullrichstraße 1, Tübingen kostenlose Parkplätze am Baby-Markt.

Max. 25 Teilnehmer

30.- Euro für 3 Termine (übertragbar) bzw. 13.- Euro/Einzeltermin.

Teilnehmerstimmen zum Training aus dem vergangenen Jahr:

- *Bester Trainer; bestes Training, an dem ich je teilgenommen habe*
- *Amüsanter und spannender als jedes Fernsehprogramm am Freitagabend*
- *Super Unterlagen*
- *10 Euro/Abend – geschenkt! ...und besser als Kino*
- *Der Holzklotz und die Axt – unglaublich diese Ideen!*
- *Es ist ein Genuss, GM Zigurds Lanka zuzuhören!*

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz!

SF Ammerbuch Manfred Köhler: Manfred.Koehler@kabelbw.de, 07073-7325 **SG Königskinder** Heiner Uhlig: Heiner.Uhlig@gmail.com, 07073-919702 **Hohentübingen**